

Amtliche Mitteilung



Gemeinde Reichraming, Pol. Bez. Steyr-Land, OÖ.

GEMEINDEAMT REICHRAMING

A-4462 Reichraming, Am Ortsplatz 1

Telefon: +43 (0)7255 6600-0

Fax: +43 (0) 7255 6600-30

E-Mail: gemeindeamt@reichraming.at

www.reichraming.at

Reichraming, 18. Mai 2018

Kundmachung

1. Sommer 2018 – ein Ersuchen des Bürgermeisters (Bau 672/2018)

So schön der Sommer auch ist, er bringt wie in den letzten Jahren auch heuer sicher wieder Starkregenereignisse und Unwetter mit sich. Jeder Gemeindegänger ist aufgefordert, in seinem Bereich derartige Gefahrenquellen, insbesondere in der Nähe von Nachbarobjekten, Bächen und Straßen rechtzeitig zu entfernen. Ebenso ist die Lagerung von Erdmaterial, Grasschnitt, Siloballen usw. in Gefahrenbereichen grundsätzlich zu unterlassen.

Im Sinne des Gemeinschaftsgedankens wäre es sehr zu begrüßen, Rinsen, Rigole und Wasserrinnen, die sich in der Nähe des eigenen Hauses befinden, vor dem Sommer auszuputzen. Auch zum Entfernen von bereits erkennbaren Verklausungen in Bächen rufen wir auf, ohne lange zu fragen, ob dafür nicht die Gemeinde, die „Wildbach“ oder sonst jemand zuständig ist.

Die Gemeinde ist natürlich bemüht ihren diesbezüglichen Aufgaben nachzukommen. Doch Unterstützung kann jeder brauchen, auch die Gemeinde!

Helfen wir zusammen – wir alle sind Reichraming

2. Hundekot auf Grünflächen und Wegen (Agrar 156-3/2018)

Exkremamente sind zu beseitigen!

Auch für das Zusammenleben von Mensch und Hund sind einige Spielregeln zu beachten. Dazu gehört auch das Gassi Gehen.

Der Hundeführer ist verpflichtet, die Exkremamente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich zu beseitigen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Grünflächen, Spielplätze, Wiesenflächen in der Nähe von Wohnanlagen etc. müssen frei von Hundekot sein. Bakterien im Hundekot sind eine Gefahr für Menschen und im **Besonderen für Kinder**.

Angrenzende Waldstücke oder das Mitführen von „Gassi-Säckchen“, die im Handel erhältlich sind, schaffen hier Abhilfe.

Sie sorgen damit für eine gute Nachbarschaft und gesunde Umwelt und verhalten sich als Hundehalter dem OÖ Hundehaltergesetz entsprechend.

Vielen Dank!

3. Änderung Annahmekriterien Bauschutt seit 1. April 2018 (Fin 714/2018)

Freimenge:	60 Liter (= 1 kleiner Maurertrog/Anlieferungstag)
Bei Überschreitung:	€ 0,10 inkl. USt. pro Liter Inhalt
Beispiele für 60-l-Überschreitung:	€ 1,50 inkl. USt. für einen 15-Liter Kübel
	€ 6,00 inkl. USt. für einen 60-Liter Maurertrog
	€ 9,00 inkl. USt. für einen 90 Liter Maurertrog

Sanitärkeramik (WC-Becken, Waschbecken, und Porzellangeschirr in Haushaltsmengen) kann **kostenlos** abgegeben werden.

Über 90 % der Entsorgungskosten im ASZ sind über Ihre Abfallgebühr gedeckt. Aufgrund der gestiegenen Entsorgungspreise ist eine verursacherbezogene Kostenbeteiligung notwendig.

Wir danken für Ihr Verständnis!

4. Jährliche Meldung von Pools und Schwimmbädern (Fin 725-5/2018)

Die Badesaison naht und daher bitten wir wieder alle Poolbesitzer, welche die Becken aus der Ortswasserleitung füllen, dem Gemeindeamt **Änderungen zum Vorjahr bzw. bei neuen Poolbesitzern** die Größe des Beckens bekannt zu geben. Werden keine Änderungen bekannt gegeben, werden die Wassergebühren wie im Vorjahr vorgeschrieben. Die Vorschreibung für das heurige Jahr erfolgt mit dem 3. Quartal (August).

5. Graffiti-Projekt der NMS Reichraming (Schu 200/2018)

Die Schüler/innen des Wahlpflichtfaches „**Kreatives Gestalten**“ an der NMS Reichraming gingen hochmotiviert und mit viel Kreativität an die Aufgabe heran, eine Wand im Stiegenaufgang ihrer Schule neu zu gestalten. Unter fachkundiger Anleitung ihrer **Zeichenlehrer Ute Zöserl und Christian Wirth** machten die jungen Künstler Entwürfe und Pläne für ihr kreatives Projekt.

Die praktische Durchführung sollte in Graffiti-Technik erfolgen, wofür als Experte der aus Oberösterreich stammende Wiener **Graffiti-Künstler Michael Heindl** eingeladen wurde. Die Graffiti-Malerei hat sich seit den 1970er Jahren als eines der populärsten Phänomene im Bereich Jugendkultur etabliert und ist bis heute als künstlerische Ausdrucksform auf vielen Wänden weltweit zu finden.

Michael Heindl sammelte die Schülerentwürfe ein und kombinierte diese zu einem Gesamtkonzept.

Dieser Gesamtentwurf wurde auf vier große Holzplatten übertragen, dann ging es los mit der Farbgestaltung. Nach einer kurzen Einführung in die Arbeitstechniken mit Spraydosen, wurde von den Schülern und Schülerinnen mit Feuereifer gesprüht, gestaltet und in hochkonzentrierter Teamarbeit ein tolles Kunstwerk geschaffen.

Die fertig bemalten Platten wurden von Schulwart Berthold Wallner und seinen Helfern an der Wand montiert und somit der Öffentlichkeit vorgestellt.

Unterstützt wurde das Projekt von KulturKontakt-Austria und der Tischlerei Ratzberger.



Text: Christian Wirth, NMS Reichraming/Foto: Berthold Wallner

6. Gastschulbeiträge/Beiträge an den Verein Tagesmütter (Schu 200/2018)

Wenn Kinder aus Reichraming andere Schulen besuchen oder in anderen Gemeinden betreut werden, fallen für die Gemeinde Reichraming hohe Gastschulbeiträge an. Nachfolgend finden Sie eine Aufstellung über die jährlichen Ausgaben dafür.

Neue Mittelschule

Losenstein	EUR 9.251,36
Großraming	EUR 3.420,35
<u>Magistrat Steyr</u>	<u>EUR 10.792,98</u>
2015	EUR 23.464,69

Losenstein	EUR 6.802,96
Großraming	EUR 3.631,52
<u>Magistrat Steyr</u>	<u>EUR 8.363,10</u>
2016	EUR 18.797,58

Losenstein	EUR 4.436,97
Großraming	EUR 2.019,29
<u>Magistrat Steyr</u>	<u>EUR 3.781,50</u>
2017	EUR 10.237,76

Losenstein	EUR 5.229,56
Großraming	EUR 8.547,01
<u>Magistrat Steyr</u>	<u>EUR 2.597,08</u>
2018	EUR 16.373,65

Volksschule

Losenstein	EUR 846,56
<u>Großraming</u>	<u>EUR 909,93</u>
2015	EUR 1.756,49

Losenstein	EUR 661,16
Großraming	EUR 941,60
<u>Grünburg</u>	<u>EUR 1.584,16</u>
2016	EUR 3.186,92

<u>Großraming</u>	<u>EUR 3.705,33</u>
2017	EUR 3.705,33

<u>Großraming</u>	<u>EUR 1.854,20</u>
2018	EUR 1.854,20

Verein Tagesmütter/-väter

2014	EUR 374,55
2015	EUR 970,06
2016	EUR 2.688,42
2017	EUR 4.292,25

In Reichraming sind Ihre Kinder in sehr guten Händen. Daher appellieren wir an Sie als Eltern, unsere gute Kinderbetreuung sowie Schulbildung zu nutzen!

7. Gesunde Jause im Kindergarten (San 510/2018)

Es muss nicht immer Süßes sein!

Unter diesem Motto organisierte die Gesunde Gemeinde Reichraming, auf Initiative von Ursula Brandecker, selbst Mutter eines Kindergartenkindes, eine Gesunde Jause im Kindergarten.

Brote mit Topfen und Schnittlauch schmeckten ebenso wie Joghurt mit frischen Früchten. Topfen und Joghurt waren selbstgemacht und direkt aus der Region. Einige Kinder halfen begeistert beim Schneiden des Obstes mit und jedes Kindergartenkind durfte sich dann am farbenfrohen Buffet selbst bedienen. Der Ansturm war groß und die Freude bei den Kindern und mitwirkenden Müttern ebenso.



Text: Ursula Brandecker
Foto: Maderthaner

8. Nachmittagsbetreuung (Schu 200/2018)

Es ist wieder soweit – der Bedarf für die Nachmittagsbetreuung im Schuljahr 2018/19 wird erhoben. Das Formular dafür bekommen die Eltern von der Schule. Die Kosten ergeben sich dann aus der Anzahl der Anmeldungen.

9. KinderUniEnnstal (Schu 241/2018)



Wertvoller Fixpunkt zu Ferienbeginn: KinderUniEnnstal

Wissen zum Angreifen, Forschung, Digitales, Technik, Naturgeheimnisse, Kreativität, Exkursionen: Ein breit gefächertes Angebot, lehrreich und spannend zugleich, dürfen Kinder und Jugendliche von 5 - 15 Jahren heuer wieder von der **KinderUniEnnstal** erwarten –
von 9. - 11. Juli 2018 an der NMS Weyer!

Unter www.kinderuni-ooe.at gibt's einen Überblick über alle Workshops. Die **Inskription** ist **ab 16. Mai** möglich. Save the date!

Heuer neu:

- ✓ Alle Tages- und Halbtages-Workshops frei wählbar
- ✓ Technik-Workshops für "girls only"
- ✓ Workshops zum „Jahr der digitalen Bildung“
- ✓ Viele neue Referenten!

Du willst den Kursplan als pdf? Schreib an: ennstal@kinderuni-ooe.at!

10. Zeltlager der Kinderfreunde

Von **15. bis 19. Juli** findet wieder das Zeltlager der Kinderfreunde am Zeltplatz Weißenbach statt. Los geht's am 15. Juli um 15 Uhr bei der Dirnbachkapelle. (Platzwechsel und Terminänderung vorbehalten!)
Über zahlreiche **Anmeldungen bei Carmen Hinterplattner unter 0680 320 91 26** freuen sich die Kinderfreunde Reichraming!

11. Rotkreuz-Sozialmärkte sind für die Menschen da (SH 431-2/2018)

Vor acht Jahren eröffnete das OÖ. Rote Kreuz in Sierning den ersten Sozialmarkt des Bezirkes. Seither wurde das Standortnetz weiter ausgebaut und mit dem Sozialmarkt **Großraming** und der Ausgabestelle **Weyer** steht auch der Ennstaler Bevölkerung dieses Angebot lokal zur Verfügung.

Mit einem geringen Einkommen das Auslangen zu finden ist schwer. Zahlreiche Menschen nutzen daher die Möglichkeit, einen Teil ihres Einkaufes in einem der Rotkreuz-Sozialmärkte zu tätigen. „Wir bieten kein Vollsortiment, können aber durch Warenspenden direkt von Herstellern und lokalen Lebensmittelgeschäften helfend unter die Arme greifen“, so Wolfgang Schachner vom Roten Kreuz. Alleinstehende und Paare sowie Familien können eine Einkaufsberechtigung auf jedem Gemeindeamt beantragen, sofern das Nettoeinkommen nicht **950,- EUR** bzw. **1.400,- EUR** übersteigt. Für jedes unterhaltspflichtige Kind erhöht sich der Betrag um **215,- EUR**.



Text und Foto: OÖRK

Karin Ramskogler und Wolfgang Schachner leiten das Team der Sozialmärkte in Großraming und Weyer.

„Neben der Abholung der Waren von den Geschäften bereiten zahlreiche Freiwillige die Waren für den Verkauf auf und betreuen die Öffnungstage. Wir freuen uns immer, wenn sich jemand für die Mithilfe im Sozialmarkt interessiert“, so Karin Ramskogler. Sie ergänzt weiter: „Gerne kann man die Tätigkeiten im Form eines Schnupperdienstes kennenlernen.“

Rückfragehinweis:

Stephan Schönberger

Österreichisches Rotes Kreuz

Bezirksstelle Steyr-Land

Bezirksgeschäftsleitung

T: +43/7252/53991 321 M: +43/664/8234530

E: stephan.schoenberger@o.rotekreuz.at

W: www.rotekreuz.at/ooe

12. Telefonaktion des Roten Kreuzes (SH 431-2/2018)

Das Rote Kreuz ist zur Sicherstellung seiner Dienstleistungen in vielen Bereichen auf Spenden und Mitgliedsbeiträge der Bevölkerung angewiesen. „Wir können dabei seit Jahren auf eine breite Unterstützung der Menschen in der Region setzen“, so Rotkreuz-Bezirksstellenleiterin Cornelia Altreiter-Windsteiger.

Im Zeitraum **vom 14. Mai bis voraussichtlich 18. Juni** wird sich das Rote Kreuz telefonisch bei seinen Mitgliedern und Gönnern melden. „Dabei wollen wir uns für die teils langjährige Unterstützung bedanken und verloren gegangene Unterstützer wieder gewinnen“, so Altreiter-Windsteiger. „Das Rote Kreuz meldet sich bei Ihnen unter der Telefonnummer **0732/7644-559** und wir bestätigen etwaige Beitragszusagen immer schriftlich“, führt sie weiter aus.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte immer an die Rotkreuz-Bezirksstelle Steyr-Land. Diese ist unter der Telefonnummer 07252/53991-300 erreichbar.

Rückfragehinweis:

Stephan Schönberger

Österreichisches Rotes Kreuz

Bezirksstelle Steyr-Land

Bezirksgeschäftsleitung

T: +43/7252/53991 321 M: +43/664/8234530

E: stephan.schoenberger@o.rotekreuz.at

W: www.rotekreuz.at/ooe

Text: OÖRK

13. 150 Jahre Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land (Verf 002/2018)

Vor 150 Jahren wurde im Rahmen der klassischen Hoheitsverwaltung eine neue Universalbehörde geschaffen, die in der Region verankert und für die Bürgerinnen und Bürger gut erreichbar war. Damit sollte ein Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern durch persönlichen Kontakt sichergestellt werden. Heute haben sich die Bezirkshauptmannschaften zu einem modernen Dienstleistungsbetrieb weiterentwickelt, die auf Augenhöhe kommunizieren.

Die Bezirkshauptmannschaften sind sowohl in der Landes- als auch in der Bundesverwaltung tätig. Sie treffen vor Ort in fast allen Lebensbereichen in Vollziehung der Gesetze Entscheidungen für die Menschen. Durch das vielfältige Aufgabengebiet geht der Blick für das Ganze bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nie verloren. Überdies leben viele unserer Beschäftigten in der Region, sodass die Anliegen und Bedürfnisse der Region für jeden von uns gut erlebbar sind. Die Unmittelbarkeit der Aufgabenerledigung bedingt, dass Feedback von unseren Kundinnen und Kunden zeitnah erfolgt.

Ohne Bezirkshauptmannschaften würden die Aufgaben wohl zersplittert, bei zahlreichen Sonderbehörden des Bundes und des Landes, angesiedelt sein.

Die Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land öffnet am **Samstag 16. Juni 2018 von 10.30 Uhr bis 15.00 Uhr** das Haus, um sich den Bürgerinnen und Bürgern zu präsentieren. Wir laden herzlich ein, sich ein paar Stunden Zeit zu nehmen und die Aufgabengebiete der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land kennenzulernen.

Ebenso ist in der Zeit vom **11. bis 22. Juni 2018** in der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land eine **Wanderausstellung** zur Geschichte der Bezirkshauptmannschaften zu Gast und kann von Interessierten besucht werden.

Text: Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land

14. B115 – Brückenbaustellen in Steyr (Verk 144-0/2018)

Demnächst beginnen die Brückensanierungsarbeiten bei der sogenannten Märzenkellerbrücke und in weiterer Folge bei der Unterführung Damberggasse (nahe zur Zufahrt MAN) in Steyr. Dies verursacht Umleitungen im Stadtgebiet Steyr und damit verbundene Verkehrsbehinderungen.

Erläuterungen zur Verkehrsführung und den Terminen:

- Von Süden wird unmittelbar vor der Märzenkellerbrücke der Verkehr auf die alte B115 abgeleitet und als Einbahn Richtung Zentrum geführt.
- Von Norden bleibt der Verkehr auf der bestehenden B 115 (halbseitige Verkehrsführung).
- Die B 115 auf der UF Damberggasse wird für den Verkehr von Süden (ausgenommen Linienbusse) gesperrt. Zufahrt Busterminal bleibt möglich.
- Der von Norden kommende Verkehr in obigem Bereich (Nähe Zufahrt MAN) bleibt auf der B 115 mittel Ampelregelung bestehen.

Baubeginn Sanierung Märzenkellerbrücke Mitte Mai.

Baubeginn UF Damberggasse (Nähe zur MAN Zufahrt) ab 18. Juni.

Bauende für beide Baustellen am **9. September 2018**.

Die Umleitungsplanung ist am mitgesendeten Infoblatt ersichtlich!

Text: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Straßenbau & Verkehr, Abt. Brücken & Tunnelbau

15. ÖBB-Bauinformation Modernisierung (Verk 760/2018)

Die ÖBB führt 2018 umfangreiche Erneuerungs- und Instandhaltungsarbeiten in einzelnen Abschnitten auf der Strecke **zwischen St. Valentin und Selzthal** durch.

Für die Arbeiten sind abschnittsweise **Gleissperren** nötig:
 6. August bis 13. August: St. Valentin – Garsten
 28. August bis 6. September: Hieflau – Selzthal
 10. September bis 25. September: Kleinreifling – Hieflau
 10. September bis 2. Oktober: Garsten – Kleinreifling

Während der Sperren wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.
 Informationen zum Fahrplan erhalten Sie unter www.oebb.at sowie unter 05-1717.

16. Tipp von den Umweltprofis: ReVital (Fin 714/2018)

Nichts für den Abfall!

Waschmaschine, TV, Geschirrspüler, Föhn – alles intakt und doch zu Hause nicht mehr gebraucht?

ReVital, 2009 oberösterreichweit initiiert, gibt Produkten, die eigentlich im Abfall landen sollen, eine zweite Chance. Funktionstüchtige und leicht defekte Geräte, die durch kleinere Reparaturen der Aufbereitungspartner „revitalisierbar“ sind, werden in ausgewählten Altstoffsammelzentren (ASZ) oder durch Abholung sowie Direktabgabe bei den ReVital-Shops gesammelt, aufbereitet und verkauft.

Sammeln in der ReVital-Box

Seit 2015 gibt es eine weitere Möglichkeit der Vorsammlung, die ReVital-Box. In Form eines wiederverschließbaren Kartons werden gebrauchte aber noch nutzbare Gegenstände (Hausrat, Geschirr, Spielzeug etc.) gesammelt und im ASZ/Shop abgegeben.

Im Bezirk Steyr-Land können Gegenstände für die Revital-Sammlung in folgenden ASZ's abgegeben werden: Bad Hall, Wolfern, Ternberg und Garsten

In Summe wurden im Jahr 2017 mehr als eine Million Kilogramm ReVital-Waren (Elektrogeräte, Möbel, Freizeitgeräte und Hausrat) in 21 ReVital-Shops zu leistbaren Preisen in den Wiederverkauf gebracht. Neben dem Aspekt der Abfallvermeidung ist das Projekt ReVital für mehr als 350 Personen ein wichtiger Beschäftigungsimpuls.

ReVital zeigt, dass Wiederverwendung Sinn macht: Ressourcen werden gespart, die Umwelt wird entlastet und ein wichtiger sozialer Beitrag in Oberösterreich geleistet.

Weitere Informationen finden Sie auf www.revitalistgenial.at.

Text: Bezirksabfallverband Steyr-Land

17. Tipp von den Umweltprofis: Windelgutschein (Fin 714/2018)



Windelgutschein

Mehrwegwindel

Gut für die Umwelt – gesund für's Baby & schonend für's Geldbörserl

Warum gut für die Umwelt?

Ein Kind benötigt in der Wickelphase durchschnittlich 5.000 Wegwerfwindeln. Der Windelmüll eines einzelnen Babys beträgt rund eine Tonne. Mehrwegwindeln tragen einen wichtigen Teil zur Abfallvermeidung bei und verursachen deutlich weniger Umweltbelastungen als Wegwerfwindeln.

Warum gut für's Baby?

- Mit Mehrwegwindeln ist Ihr Baby breitgewickelt und die Hüftgelenke können sich so am besten entwickeln
- Hochabsorbierende Saugvliese und Trockeneinlagen bieten optimalen Tragekomfort
- Durch Klettverschlüsse und Druckknöpfe passt sich die Form gut an
- Nur natürliche Materialien kommen mit der Haut des Babys in Berührung
- Der Zusammenhang zwischen nass sein und nass machen wird den Kindern früh bewusst und dadurch werden sie meisten früher sauber

Warum schonend für's Geldbörserl?

- Mit Wegwerfwindeln können bis zu € 1.500,- an Kosten entstehen
- Familienbudget kann mit Mehrwegwindeln hingegen bis zu € 1.000,- entlastet werden

Gefördert werden Kinder, die ab 1. Jänner 2018 geboren wurden und ihren ordentlichen Wohnsitz im Bezirk Steyr-Land haben.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Bezirksabfallverband Steyr-Land
 Pfarrplatz 7, 4400 St. Ulrich bei Steyr
 Telefonisch unter der Nummer 07252 / 43 414
 Bezugsquellen unter www.umweltprofis.at/steyr-land

Wie wird's gemacht?

Dokument (Mutter-Kind-Pass oder Geburtsurkunde in Kopie) plus **Rechnung** in Höhe von **€ 250,-** (entspricht Grundausstattung) in die Geschäftsstelle des BAV Steyr-Land bringen oder per E-Mail schicken.
Einmalig wird ein Betrag von **€ 50,-** überwiesen.

18. Behördeninformation: Überschalltraining

Von **28. Mai bis 08. Juni** trainieren die Eurofighter-Piloten des Bundesheeres Abfangmanöver im Überschallbereich. Pro Tag sind jeweils zwei Überschallflüge zwischen 8:00 Uhr und 16:00 Uhr vorgesehen.

Das Training ist unverzichtbar für eine funktionierende österreichische Luftraumüberwachung. Es dient dazu den sicheren Flugbetrieb auch weiterhin bei allen Einsatzfällen zu gewährleisten. Die enge und zeitkritische Koordinierung zwischen Militärpiloten, Radarleitoffizieren und der militärische sowie zivilen Flugsicherung ist wesentlicher Zweck des Trainings. Weiters trainieren die Piloten unter realen körperlichen Belastungen, welche im Simulator nicht dargestellt werden können.

Geflogen wird beinahe über dem gesamten Bundesgebiet mit Ausnahme von Ballungsräumen sowie den Bundesländern **Tirol und Vorarlberg**. Die Fluggebiete werden in Zusammenarbeit mit der zivilen Flugsicherung festgelegt. Um den Geräuschpegel möglichst gering zu halten, wird in großen Höhen geflogen.

Zur **Reduzierung der bodennahen Schallausbreitung** werden seitens des Bundesheeres **folgende Maßnahmen** getroffen:

- Die Beschleunigungsphasen der Eurofighter werden so kurz wie möglich gehalten.
- Die Schallverteilung wird laufend dokumentiert, um eine mehrfache Beschallung gleicher Räume auf ein Minimum zu reduzieren.
- Die Ballungsräume um die Landeshauptstädte und die Bundeshauptstadt werden für Überschallflüge ausgespart. Flüge im Unterschallbereich können über diesen Gebieten jedoch jederzeit erfolgen.
- Im Zeitraum zwischen 11:30 Uhr und 13:30 Uhr sowie am Wochenende erfolgen keine Trainingsflüge mit Überschallgeschwindigkeit.
- Die Flüge werden über 12.500 Meter Höhe absolviert, um einen auftretenden Überschallknall am Boden zu minimieren.

Die Überschallgeschwindigkeit beginnt bei ca. 1.200 km/h. Nähert sich ein Eurofighter dieser Geschwindigkeit, kommt es zu Stoßwellen am Flugzeug. Diese Stoßwellen können am Boden als Überschallknall wahrgenommen werden. Die (Laut-)Stärke des Überschallknalles ist unter anderem abhängig von der Flughöhe, der Geländestruktur und der Wetterlage.

Text: Militärkommando OÖ, SB Presse, Vzlt. Gerhard Simader

19. Vorankündigung – 70 Jahre Sportverein Reichraming (Sich 150/2018)

Der SVR feiert vom 30. Juni bis 1. Juli 2018 sein 70-jähriges Bestandsjubiläum.

Am **Samstag, den 30. Juni**, ist der Kabarettist Walter Kammerhofer um **20.30 Uhr** mit dem Programm „**Geh schleich di!**“ am Sportplatz in der Stockschißenhalle zu Gast.

Karten zum Vorverkaufspreis von € 18,00 sind ab sofort bei der Raiffeisenbank Ennstal (Bankstellen Reichraming, Losenstein und Ternberg) erhältlich!

Text und Foto: SV Reichraming



20. Neuigkeiten vom Gemeindeamt

Ein großes Dankeschön für die Ortsbildpflege!

Wir bedanken uns bei Frau Miglar Helga für die jahrelange Pflege der Beete und des Parks! Die Blumen- und Grünraumpflege ist für unseren Ort die Visitenkarte, dafür haben wir des Öfteren auch Lob bekommen. Frau Miglar hat dies über 10 Jahre für unseren Ort gemacht. Es wird oft als selbstverständlich angenommen, dass alles gepflegt aussieht und schön blüht.

Dahinter steckt aber viel Arbeit, es gelingt nur mit einem grünen Daumen und viel Liebe zur Natur und zu den Blumen, was bei Frau Miglar der Fall ist, unseren Ort so schön aussehen zu lassen.

Wir wünschen Frau Miglar und ihrem Mann, der sie tatkräftig unterstützt hat, alles Gute und viel Gesundheit!



Wir gratulieren Frau **Elisabeth Fürholzer** recht herzlich zur Geburt ihrer ersten **Tochter Franziska** und wünschen der Familie ganz viel Freude und Gesundheit!



Ebenfalls gratulieren wir Frau **Karin Kronschnacher** zur Geburt ihrer zweiten **Tochter Lisa**, hier am Bild mit ihrer großen Schwester Lea. Viel Glück und Gesundheit auch ihr und ihrer Familie!

Neue Mitarbeiter am Gemeindeamt:

Amtsleiter Gerald Steindler

Wir freuen uns, dass Herr Gerald Steindler seit Jänner 2018 bei uns beschäftigt ist. Er hat die Aufgabe als Amtsleiter von Frau Elisabeth Fürholzer übernommen. Wir wünschen ihm für seine neue Herausforderung alles Gute!



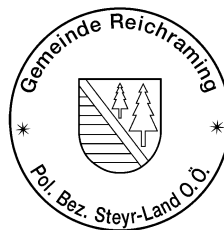
Marlies Aigner

Ebenso verstärkt Frau Marlies Aigner seit Februar 2018 unser Team. Sie unterstützt als Vertretung von Frau Karin Kronschnacher das Bürgerservice sowie die Buchhaltung. Wir wünschen auch ihr für ihre neue Aufgabe alles Gute!



Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Reinhold Haslinger



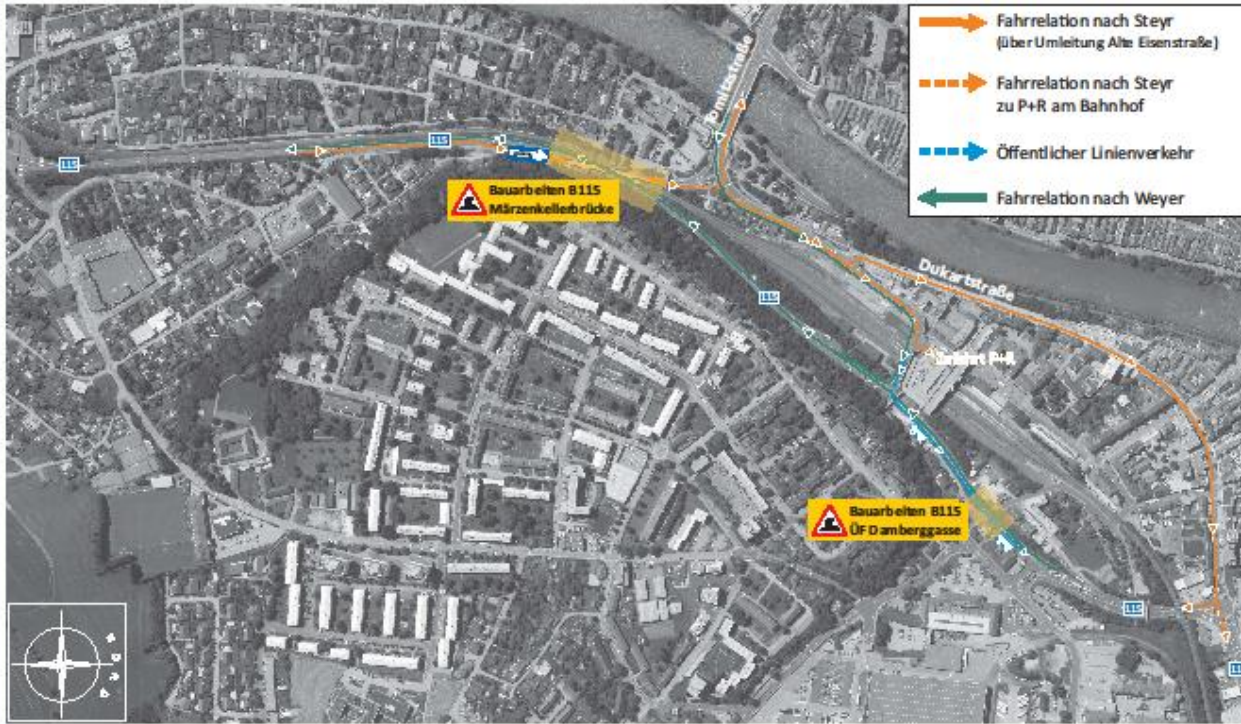
K:\Amtsleitung\KM 2018-05-18.docx

BAUSTELLENINFORMATION BRÜCKENSANIERUNG STADT STEYR - B115 MÄRZENKELLERBRÜCKE UND ÜBERFÜHRUNG DAMBERGGASSE

Verkehrsführung B115 und Gemeindestraßen



Bauzeit: Märzenkellerbrücke Mai - Anfang September 2018
ÜF Damberggasse Juni - Anfang September 2018



Verkehrsführung:

Verkehr B115 Rtg. Steyr:
Umleitung über Gemeinestr.
Alte Eisenstraße (Einbahn
Rtg. Zentrum) und Dukart-
straße/Tomitzstraße

Verkehr B115 Rtg. Weyer:
Regulär über B115.

Zufahrt Steyr nach St. Ulrich
NUR über B115 möglich!
Alte Eisenstraße =
in Richtung Zentrum!

IMKERVEREIN MARIA NEUSTIFT



Herzliche Einladung an alle Interessierten und an alle, die Imkerinnen und Imker werden wollen, zum Vortrag

“Mit den Bienen im Einklang” Einstieg in die Imkerei

- Welche Aufgaben stehen mir im Imkerjahr bevor
- Welche Kosten erwarten mich
- Arbeitsablauf in einem Imkerjahr

Referent:
Ing. Herbert POINTNER, Imkermeister

Kostenbeitrag: 15,-

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter johann@die-haiders.at

Sa, 30.06.
9 - 15 Uhr

Haus der
Dorfgemeinschaft
Maria Neustift



Der Imkerverein Maria Neustift freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION der Gemeinde REICHRAMING

Montag,	16. Juli 2018	15:30 - 20:30 Uhr	Neue Mittelschule
Dienstag,	17. Juli 2018	15:30 - 20:30 Uhr	Reichraming

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von **18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:**
 - Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
 - Unblutige zahnärztliche Eingriffe
- In den letzten 3 Tagen:**
 - Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
 - Zahnsteinentfernung
 - Zahnextraktion
 - Wurzelbehandlung
- In den letzten 4 Wochen:**
 - Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
 - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.
 - Einnahme von Antibiotika
- In den letzten 2 Monaten:**
 - Zeckenbiss
- In den letzten 4 Monaten:**
 - Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
 - Magenspiegelung, Darmspiegelung
 - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
 - Aufenthalt in Malariagebiete

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail spm@o.rotekreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

ENTSORGUNG MINERALWOLLE

Besondere Sorgfalt geboten!

- Mineralwolle ist als gefährlicher Abfall eingestuft und in einem speziellen Sammelsack zu entsorgen.
- Vermischen Sie Mineralwolle keinesfalls mit anderen Abfällen!
- Inhalte können krebserzeugende Fasern freisetzen.
- Die Deponierung erfolgt in eigenen Deponieabschnitten.

Verwenden Sie eine Schutzausrüstung!



Annahme im ASZ

- Entsorgung erfolgt ausschließlich über den staubdichten, verschnürbaren 110-Liter-Sammelsack.

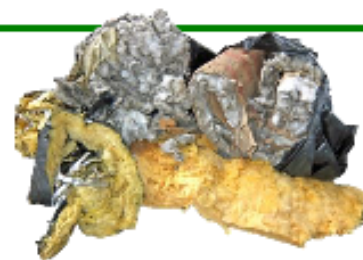
Vorab im ASZ erhältlich!



- Nur Abfall von Privatpersonen! Gewerbemengen werden nicht angenommen.
- Kosten: € 5,00/Sack (beinhaltet gesetzlich vorgeschriebene Entsorgung).
- Maximale Abgabe: 5 Stück pro Anlieferungstag.
- Bei Verbundmaterialien halten Sie vorher Rücksprache mit Ihrem ASZ.

Was wird gesammelt?

- ✓ Künstliche Mineralfasern (KMF)
- ✓ Isolierungen wie Glaswolle und Steinwolle in Form von Platten, Matten, Rohrschalen



Nicht im Zugbandsack gesammelt werden:

- Baurestmassen,
- Asbestzement/Eternit,
- asbesthaltige Materialien,
- Gipskarton- oder Heraklithplatten





Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

GEÄNDERTE ENTSORGUNG VON GLÜHBIRNEN

Änderung bei der Sammlung von Glühbirnen!

- Glühbirnen (Glühlampen) werden **nicht mehr mit Flachglas** gesammelt.
- Entsorgen Sie Glühbirnen aus Glas bitte ab sofort im **Restabfall!**



Warum werden Glühbirnen ab sofort im Restabfall gesammelt?



- Aufgrund technischer Probleme bei der Aufbereitung ist eine Entsorgung mit dem Flachglas nicht mehr möglich.
- Durch den Glühfaden in der Glühbirne kann es zu Einschlüssen im Glas kommen.

Weitere Informationen

- Ansonsten bleibt die Sammlung von Flachglas wie gewohnt.
- Energiesparlampen sind von dieser Änderung nicht betroffen.



Mehr Information finden Sie unter www.altstoffsammelzentrum.at